

KREIS HEINSBERG.

Ein 36 Meter langer Stahlträger für den Flughafen Charles-de-Gaulle in Paris, eine Wärmetauschanlage für eine Müllverbrennungsanlage in Marseille - die Firma Stahlbau Küppers ist ein Spezialist für komplexe Anlagen für internationale Kunden. Das im Jahr 1640 gegründete Unternehmen, dessen Wurzeln in Heinsberg-Straeten liegen, hat nun in Hückelhoven-Schaufenberg neue Produktionshallen eingeweiht.

„Wir haben ein verrücktes Jahr hinter uns“, blickt Geschäftsführer Horst Küppers zurück, der seit 1996 die Geschicke der Firma leitet. In enger Kooperation mit der Hückelhoverer Wirtschaftsförderung wurde das Objekt gefunden und innerhalb von drei Monaten gekauft. „Es war ein großer Berg Arbeit zu bewältigen. Wir muss-

Stahlbau Küppers**Von Hückelhoven in die Welt hinaus**

Hückelhovens Bürgermeister Bernd Jansen, Horst Küppers, Prof. Dr. Gerd Wassenberg v.l.n.r.)

sten 50 LKW-Ladungen abtransportieren, die Halle umbauen etc.“, erinnert sich Küppers.

„Ich bin froh, dass sich mal wieder ein produ-

zierendes Unternehmen hier angesiedelt hat“, erklärte Hückelhovens Bürgermeister Bernd Jansen. „Der Mittelstand ist das Rückgrat der Wirtschaft.“ Er

erinnerte daran, dass 1997 einige Tausend Arbeitsplätze durch die Zechenschließung weggefallen seien und so ein Strukturwandel in der Stadt notwendig wurde. Umso wichtiger sei es, solche Unternehmen wie Küppers Stahlbau anzusiedeln.

Küppers sieht sein Unternehmen als Produktionsstätte für Technologieträger: „Unsere Kunden sind in der Regel Firmen mit hoher Auftragslage, die Produktionsstätten zur Entlastung suchen. Also Firmen, die sich auf ihre Kernkompetenz konzentrieren. Unsere Auftraggeber sind Unternehmen im Anlagen- und Maschinenbau, die ganz oder teilweise ihre Produktion auslagern.“

Stahlbau Küppers befasst sich mit Dienstleistungen im Produktionsbereich. Hier werden beispielsweise Handlingsysteme, Be-

schichtungssysteme oder Kranbahnsysteme für externe Auftraggeber produziert. Horst Küppers: „Ein weiteres Thema für uns ist die Baugruppenfertigung, zum Beispiel verschiedener Stahlteile oder Bleche. Auf Kundenwunsch übernehmen wir auch die komplette Komponentenherstellung, beispielsweise für umfangreiche Maschinenkonstruktionen oder bauen komplette Maschinen. Das Know How wird von außen geliefert. Wir sind die Dienstleister. Daher ist es unsere Aufgabe, anhand der Kunden-Zeichnungen die erforderlichen Materialien einzukaufen, sie zusammenzusetzen und schweißtechnisch zu verarbeiten.“

Derzeit beschäftigt Küppers 53 Mitarbeiter, darunter vier Auszubildende.

THORSTEN GÖRTZ